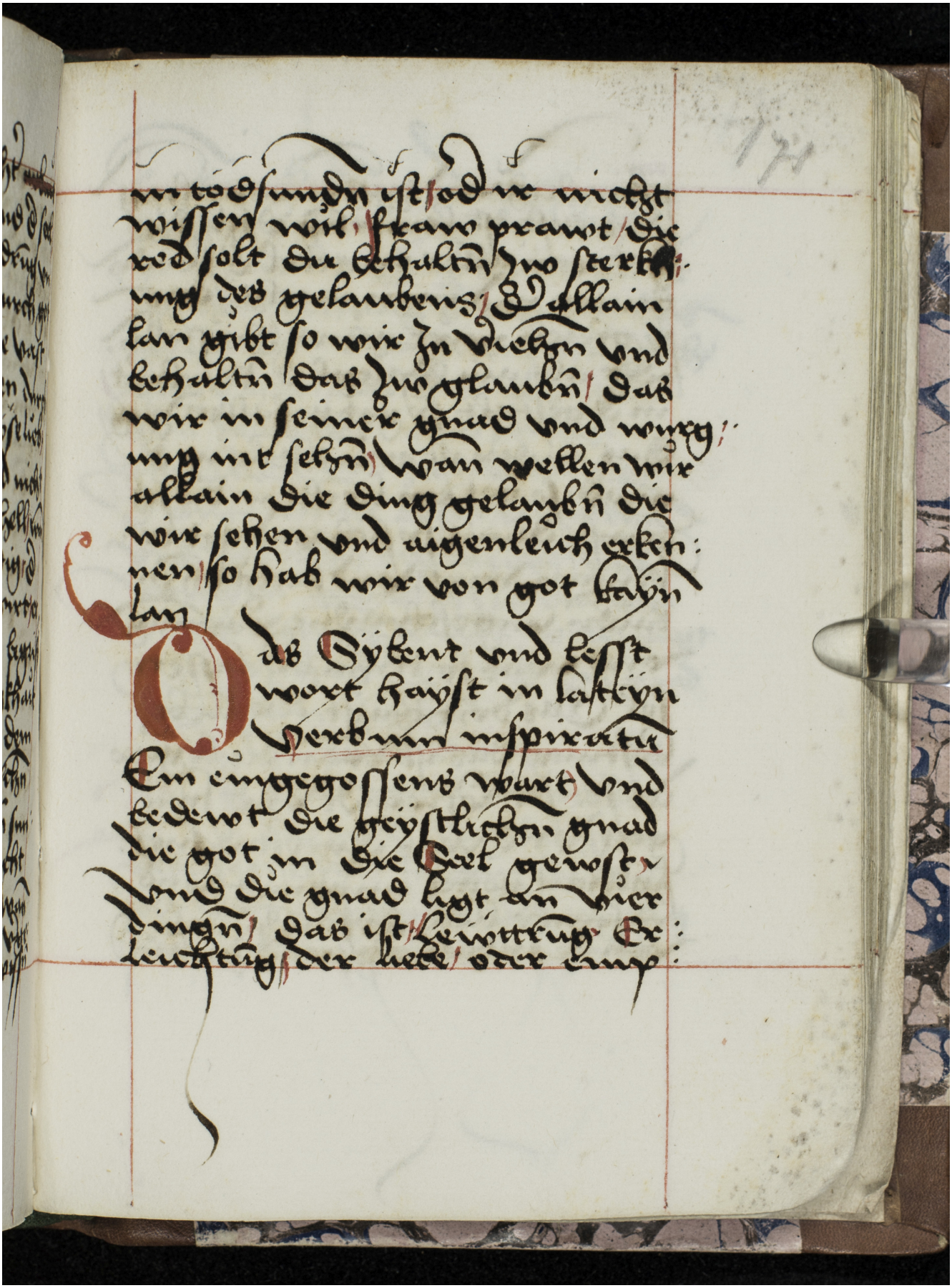
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



171

in todsunden ist/ od er nicht
wissen wil/ sprach prawt/ Die
red solt du behaltn zu sterkh-
ung des gelaubens/ Allain
lan gibt so wir zu liechen vnd
behaltn das zu glaubn/ das
wir in seiner gnad vnd wirck-
ung int sehn/ wan wellen wir
allain die ding glaubn die
wir sehen vnd augenleuch erken-
nen/ so hab wir von got kain
lan

Das Sybent vnd lefft
wort haisst in lateyn
verbum inspiratu
Im eingegossens wart/ vnd
bedewt die geystlichen gnad
die got in die Seel gewest/
vnd die gnad legt an vier
dingen/ das ist/ Leuttreuy Er-
leuchtung/ der liebe/ oder eing-